

Feuerlöscher - Für jeden Brand den richtigen Feuerlöscher

Die Feuerwehr Einmeldungen informiert

Feuerlöscher - finden und richtig bedienen

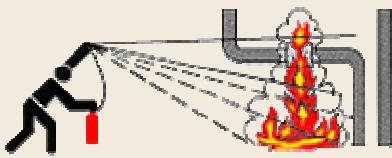
Wichtige Regeln für den Feuerlöscher-Einsatz



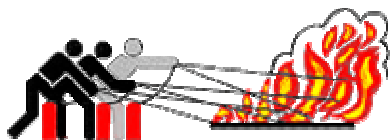
REGEL 1: Löschen Sie immer mit, aber niemals gegen die Windrichtung. So können Sie nicht nur mehr erkennen, ihnen bleibt auch das Einatmen des giftigen Brandrauches erspart. Und auch das Löschpulver des Feuerlöschers "staubt" und ist beim Einatmen nicht unbedingt "gesundheitsfördernd".



REGEL 2: Beginnen Sie Ihren Löschangriff stets von vorne unten. Das gilt gerade bei Flächenbränden. Wird ein Feuerlöscher einfach nur "drauf gehalten", können sich die Flammen seitwärts ausbreiten.



REGEL 3: Tropf- oder Fließbrände (z.B. aus Tanks- oder Leitungen) immer von oben nach unten löschen. Sonst fließt immer brennende Flüssigkeit in die Flammen nach.



REGEL 4: Sollten Sie mehrere Feuerlöscher und Helfer zur Hand haben, löschen Sie nicht nacheinander, sondern gleichzeitig. Gemeinsam sind Sie stark - und ein Entstehungsbrand hat keine Chance.



REGEL 5: Auch wenn das Feuer vermeintlich gelöscht ist - behalten Sie die Brandstelle im Auge. Möglicherweise kommt es zu einer Rückzündung.



REGEL 6: Unmittelbar nach dem Gebrauch müssen Feuerlöscher immer von Fachpersonal (siehe z.B. "Gelbe Seiten") aufgefüllt und gewartet werden. Das gilt auch, wenn nicht das gesamte Löschmittel verbraucht wurde. Erst dann dürfen die Löscher wieder aufgehängt oder aufgestellt werden.



Überall dort, wo Sie dieses Zeichen sehen, finden Sie einen Feuerlöscher.

Es kann auch vorkommen, dass sie ein Zeichen vorfinden, welches ein rotes Quadrat, darin ein großes, rotes "F" auf weißem Grund aufweist.

Nehmen Sie Feuerlöscher niemals zum Spaß von der Wand oder aus dem Feuerlöscherschrank - manchmal ist mit der Entnahme des Feuerlöschers ein automatischer Feueralarm gekoppelt.

Was Sie über Feuerlöscher wissen müssen

Die Bedeutung der Feuerlöscher ist mit ihrer stetigen Weiterentwicklung und Anpassung an die vielfältigen Bedürfnisse des vorbeugenden Brandschutzes ständig gewachsen. Die Volkswirtschaft kann heute auf diese Geräte nicht mehr verzichten, denn ein sehr hoher Prozentsatz aller Kleinbrände (Entstehungsbrände) wird mit dem Feuerlöscher erfolgreich abgelöscht.

Jeder Feuerlöscher muss regelmäßig alle 2 Jahre durch einen Kundendienst überprüft werden. Außerdem nach jedem Gebrauch, auch nach nur teilweiser Entleerung, und wenn der Löscher Beschädigungen, z.B. Sicherung, Bauteile, Behälter aufweist.

Ein Feuerlöscher wird nach dem Löschmittel benannt, welches er enthält.

Zurzeit werden unterschieden:

Wasserslöscher, Schaumlöscher, Pulverlöscher, Kohlendioxidlöscher.

Je nach dem Löschmittel unterscheiden wir drei Hauptlöschwirkungen:

Ersticken (Sauerstoff verdrängen), Abkühlen (Zündtemperatur heruntersetzen)

und die antikatalytische Löschwirkung (chemischer Prozess)

Das bedeuten die Brandklassen:

- **BRANDKLASSE A:** Feste Stoffe, Verbrennung mit Glutbildung. Dazu zählen zum Beispiel Holz, Papier, Stroh, Kohle, Autoreifen oder Textilien.
- **BRANDKLASSE B:** Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen. Zum Beispiel Kraft- oder Schmierstoffe, Fette, Lacke, Alkohol, Kerzenwachs, PVC, Teer, Paraffin.
- **BRANDKLASSE C:** Brennende Gase, zum Beispiel Propan, Methan, Wasserstoff, Erdgas, Stadtgas, Azetylen.
- **BRANDKLASSE D:** Brennende Metalle, wie zum Beispiel Magnesium, Aluminium, Kalium, Natrium, Lithium.
- **BRANDKLASSE E:** Diese Klasse gibt es nicht mehr - dies war einst die Brandklasse für Brände in elektrischen Niederspannungsanlagen (bis 1000 Volt)
- **BRANDKLASSE F:** Brände von Speiseölen und -fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette) in Frittiergeräten und anderen Kücheneinrichtungen.

Welcher Feuerlöscher löscht was?

	Brandklasse A	Brandklasse B	Brandklasse C	Brandklasse D
ABC-Pulverlöscher	Ja	Ja	Ja	Nein
Pulverlöscher (Metall)	Nein	Nein	Nein	Ja
Pulverlöscher (Spezial)	Nein	Ja	Ja	Nein
Schaumlöscher	Ja	Ja*	Nein	Nein
Wasserslöscher	Ja	Nein	Nein	Nein
Kohlendioxidlöscher	Nein	Ja	Nein	Nein

- **ACHTUNG:** Schaumlöscher dürfen nicht zur Fett- oder Ölbrand-Bekämpfung eingesetzt werden, es sei denn, es handelt sich um spezielle Fett-/Ölbrand-Feuerlöscher. Herkömmliche Schaumlöscher enthalten Wasser, was bei der Zumischung in brennendes Fett zu einer Fettextplosion führt!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei allen Empfehlungen nur um Tipps handelt, aus denen keinerlei Haftungsansprüche abgeleitet werden können!